## Jahresbericht der Radio- und Fernsehveranstalter

Erhebungsperiode: Kalenderjahr 2009 (1.1.2009 bis 31.12.2009)

A1 Nom	o doo Drogramma	Sat.1 Schweiz			
— Name	e des Programms	Sat. 1 Scriwerz			
A2. Name	e und Adresse des Ve	ranstalters			
Name de	es Veranstalters	Sat.1 (Schweiz)	AG		
Adresse					
Strasse	Hagenholzstrasse		Hausnummer	83B	
PLZ	8050		Ort	Zürich	
Telefon		0443085500	Fax		0443085440
E-Mail	sat1@ringier.ch				
Kontaktp	person				
Name	Gut		Vorname	Mike	
Wie setzt		eitung im Berichtsj	ahr zusammer	ո? Bitte alle	Geschäftsleitungsmitglied
Wie setzt	_				<b>Geschäftsleitungsmitglied</b> Funktion
Wie setzt und dere	te sich die Geschäftsle	vornan			
Wie setzt und dere Name	te sich die Geschäftsle	Vornan	ne		Funktion
Wie setzt und dere Name	te sich die Geschäftsle	Vornan	ne		Funktion Geschäftsführer
Wie setzt und dere Name	te sich die Geschäftsle	Vornan	ne		Funktion Geschäftsführer
Wie setzt und dere Name	te sich die Geschäftsle	Vornan	ne		Funktion Geschäftsführer
Wie setzt und dere Name	te sich die Geschäftsle	Vornan	ne		Funktion Geschäftsführer
Wie setzt und dere Name	te sich die Geschäftsle	Vornan	ne		Funktion Geschäftsführer
Wie setzt und dere Name	te sich die Geschäftsle	Vornan	ne		Funktion Geschäftsführer
Wie setzt und dere Name	te sich die Geschäftsle	Vornan	ne		Funktion Geschäftsführer

B. Organisation					
B1. Rechtsform des Veranstalte	rs				
jm Aktiengesellschaft jm Verein	ja Stiftu	ng jm Genossenschaf	ft jm and	deres:	
B2. Verwaltungsrat					
Hatten Sie im Berichtsjahr einer	Verwaltu	ıngsrat? jա ja jա	nein		
Wie setzte sich der Verwaltungs deren Funktion nennen.	rat im Be	richtsjahr zusammen?	? Bitte al	lle Verwaltunç	gsratsmitglieder u
Name	Vorna	me	i	unktion	
Wagner	Thom	nas		Präsident	
Deutsch	Hans	Jürg		Vizepräsider	nt
Castellaneta	Marc	0		Mitglied	
Lussi	Bernh	nard		Mitglied	
Bolten	Guido	)		Mitglied	
B3. Übersicht über die Verteilung Stimmrechtsanteile	g des Akti	ien-, Stamm- sowie Ge	enossen	schaftskapita	ls und der
- Höhe des Kapitals		800000	Franker	1	
- Verteilung des Kapitals (Anteile	e >= 5%)				
Name		Anteil in Franken	Anteil in	Prozent (%)	Stimmrechtsanteil Prozent (%)
Ringier AG		400000		50	5(
Sat.1 Satelliten GmbH		400000		50	5(

B4. Übersicht über die Beteiligung 20% des Aktien-, Stamm- oder Ger Unternehmen						_
Name Teilhaber/in		ame ternehmen			Beteiligung Franker	
www.ringier.ch	s. Home	page				
www.prosiebensat.1.com	s. Home	page				
C. Personal						
C1. Anzahl Beschäftigte und Stelle	nprozente (	Stichtag 31.	12.200	09)		
Festangestellte		Anzahl I	3eschá	äftigte	Stellen	prozente gesamt
Leitung:						
Redaktion / Moderation:						
Stagiaires Redaktion / Moderation:						
Technik / Produktion:						
Administration:						
Werbung:						
anderes:						

**Freie Mitarbeit** 

Anzahl Beschäftigte

Bezahlte freie Mitarbeit:						
Unbezahlte freie Mitarbeit:						
C2. Aus- und Weiterbildung 2009	in Tagen und	Kosten -	nur Redaktion /	Moderatio	n	
	Externe Aus- und Weiterbildung		Kosten Externe Aus- und Weiterbildung pro Jahr		Interne Aus- und Weiterbildung	
Festangestellte Redaktion / Moderation		Tage		Franken		Tage
Stagiares Redaktion / Moderation		Tage		Franken		Tage
Freie Mitarbeiter/innen Redaktion / Moderation		Tage		Franken		Tage
D. Verbreitung						
D1. Wie wurde das Programm 20 Verbreitung unterscheiden. (Meh				n analoge	r und digitaler	
analog						
€ terrestrisch € Kabel	€ 3	Satellit	€ And	ere:		
digital						
e terrestrisch e Kabel	Satellit	€ I	nternet 🤤	Andere:		
D2. Wurden das Programm oder möglich).	Teile des Pro	gramms	auch im Internet	angebote	en? (Mehrfacha	ntworte
€ Das ganze Programm wurde	e ausschliessli	ich im Int	ernet verbreitet			
e Das ganze Programm als Li	ve-Stream, zu	sätzlich z	u anderer Verbre	itung		
Einzelne Sendungen zur zeit	tversetzten Nu	tzung; oh	ne Möglichkeit zu	ım Downlo	oad	
Einzelne Sendungen zum D	ownload					
E Kein Internet-Angebot						
E. Agenturen und Arc	hivierun	g				
E1. Nachrichtenagenturen						
Anzahl abonnierte Agenturen:						

E2. Archivierung
Wie lange wurde das gesamte Programm archiviert?
jm Länger als vier Monate
jm Während der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestdauer von vier Monaten
Wurden einzelne Sendungen oder Programmbestandteile länger als das Gesamtprogramm archiviere
jm ja jm nein
Wer hat Zugang zu den archivierten Sendungen gehabt?
jm nur interne Benützer/innen
jm auch externe Interessent/innen
F. Programm
F1. Dauer
Wie lange wurde das Programm pro Tag verbreitet?
jm Täglich während 24 Stunden pro Tag
jm Weniger als 24 Stunden pro Tag
F2. Programmübernahmen  Wurden feste Programmbestandteile von anderen Veranstaltern oder Programmlieferanten übernommen?
jm ja jm nein
Anteil aller Programmübernahmen - Angaben in Minuten pro Jahr; ohne Wiederholungen
Programmübernahmen in Minuten pro Jahr  Minuten pro Jahr
F3. Programmlieferungen
Wurden feste Programmbestandteile an andere Veranstalter geliefert?
jm ja jm nein

Anteil aller Programmlieferungen - Angaben in Minuten pro Jahr; ohne Wiederholungen

Minuten pro Jahr

## F4. Eigenproduktionen

Programmlieferungen in Minuten pro Jahr

Während wie vie angeben.	ler Minuten pro 、	Jahr wurde	en Eigenproduktioi	nen gesendet? Wi	ederholu	ngen separat
Minuten pro Jahr			Wiederholungen:			Minuten pro Ja
			erichtsjahr realisier fwand in Franken Aufwand:	t und wie viel wur	de dafür a	aufgewendet? Franken
		enprodukt	richtsjahr verkauft ionen - Umfang in l			_
Anzohl		Minuten		Einnahmen		
Anzahl		pro Jahr		in Franken		
F5. Fremdproduk Während wie vie Wiederholungen	ler Minuten pro 、		en eingekaufte Fre	mdproduktionen g	jesendet'	?
Minuten pro Jahr		3756	Wiederholungen:		2792	Minuten pro Ja
-	gegeben? Angab	en in: Anz	erichtsjahr von and ahl gekaufte Fremd	dproduktionen - U	_	
Anzahl		Minuten		Ausgaben		
		pro Jahr		in Franken		
•	ıfür ausgegeben		erichtsjahr von una n in: Anzahl gekauf			_
Anzahl	3756	Minuten pro Jahr		Ausgaben in Franken		21320
F6. Ko-Produktio	nen					
Während wie vie angeben.	ler Minuten pro .	Jahr wurde	en Ko-Produktione	n gesendet? Wied	erholung	en separat
Minuten pro Jahr			Wiederholungen:			Minuten pro Ja

Anzahl		linuten ro Jahr		usgaben Franken	
Wie viele Ko-Produ Produktionsfirmen Umfang in Minuten	realisiert und w	ie viel wurde dafüı			
Anzahl		linuten ro Jahr		usgaben Franken	
F7. Sendezeit in Mi	nuten pro Jahr r	nach Sendungskat	tegorie. Wiederhol	ungen separat an	geben.
	Total Minuten pro Jahr	davon Wiederholungen		Total Minuten pro Jahr	davon Wiederholung
Fiktion			Non-fiktionale Unterhaltung	345	6 259
nformation			Kultur		
Dokumentarfilme			Sport	300	20
Bildung			Kinder / Jugend		
Religion			Werbung		
Musik			Vorschau / Eigenwerbung		
Wissenschaft			Service		
anderes			Gesamtsendezeit	3756	279
F8. Sendezeit in Mi	nuten pro Jahr s	pezieller Sendung	gskategorien. Wied	derholungen sepa	rat angeben.
	Total Minuten pro Jahr	davon Wiederholungen		Total Minuten pro Jahr	davon Wiederholung
Nachrichten			Spielshows		
Berichte über Sportereignisse			Werbung		
Bildschirmtext			Total -(automatisch)		0

## F9. Unabhängige Produktionen

Während wie vieler Minuten wurden schweizerische und europäische Produktionen von Veranstalterunabhängigen Produzent/innen gesendet? Wie viel haben diese Produktionen gekostet? Angaben in Minuten und Franken für das Total der aufgeführten Sendungskategorien - ohne Nachrichten, Berichte über Sportereignisse, Spielshows, Werbung und Bildschirmtext. Dabei ist ein angemessener Teil Werk

vorzubehalten, die nicht älte	er als fünf Jahre	sind.				
Veranstalterunabhängige Schweizer Produktionen:		3456	-Jahr	CHF		21320
Veranstalterunabhängige europäische Produktionen:			Minuten pro Jahr	Kosten in CHF		
F10. Herkunft; Angaben in M	linuten pro Jahr					
	Schweiz	Europa	USA	ü	brige	Total (automatisc
Spielfilme						
Serien						
Trickfilme, Animationsfilme						
Dokumentarfilme						
Total (automatisch)	0	0		0	0	
Liste der Filme (obligatorisc			<u>U</u>			
F12. Behindertengerecht au Wie häufig wurden zur Hau Hörbehinderte aufbereitet w	otsendezeit Send	_	strahlt, die b	ehindertei	ngerecht f	ür Seh- oder
jm täglich jm wöchentlich	jm monatlich jm	seltener jm n	ie			
Wie wurden diese Sendunge	en aufbereitet?					
mit mit Untertiteln Gebäre	densprache <sup>©</sup>	mit Audio- Beschreibur	ng 🤤	anderes:		
G. Finanzielles						
Erfolgsrechnung per 31.12.2	2009					
Angaben in Franken						
Programm			2132	000		
Technik						

Übrige Erträge  201000  Betriebsertrag  Abschluss des Fragebogens  1. Mittels Button "pdf" ein PDF erzeugen und dem elektronische Anlage per E-Mail senden an: rtvstatistics@bakom.admin.ch	nus; automatisch)
Werbung 174000 Sponsoring 2238000 Abonnementserträge	nus; automatisch)
Sponsoring Abonnementserträge Anzahl Abonnemente  Erlösminderung Übrige Erträge  Abschluss des Fragebogens  1. Mittels Button "pdf" ein PDF erzeugen und dem elektronische Anlage per E-Mail senden an: rtvstatistics@bakom.admin.ch	nus; automatisch)
Sponsoring Abonnementserträge Anzahl Abonnemente  Erlösminderung Übrige Erträge  Abschluss des Fragebogens  1. Mittels Button "pdf" ein PDF erzeugen und dem elektronische Anlage per E-Mail senden an: rtvstatistics@bakom.admin.ch	nus; automatisch)
Abonnementserträge Anzahl Abonnemente  Erlösminderung Übrige Erträge  Abschluss des Fragebogens  1. Mittels Button "pdf" ein PDF erzeugen und dem elektronische Anlage per E-Mail senden an: rtvstatistics@bakom.admin.ch	nus; automatisch)
Anzahl Abonnemente  Erlösminderung Übrige Erträge  Abschluss des Fragebogens  1. Mittels Button "pdf" ein PDF erzeugen und dem elektronische Anlage per E-Mail senden an: rtvstatistics@bakom.admin.ch	nus; automatisch)
Erlösminderung Übrige Erträge  201000  Betriebsertrag  Abschluss des Fragebogens  1. Mittels Button "pdf" ein PDF erzeugen und dem elektronische Anlage per E-Mail senden an: rtvstatistics@bakom.admin.ch	nus; automatisch)
Übrige Erträge  201000  Betriebsertrag  Abschluss des Fragebogens  1. Mittels Button "pdf" ein PDF erzeugen und dem elektronische Anlage per E-Mail senden an: rtvstatistics@bakom.admin.ch	nus; automatisch)
Abschluss des Fragebogens  1. Mittels Button "pdf" ein PDF erzeugen und dem elektronische Anlage per E-Mail senden an: rtvstatistics@bakom.admin.ch	
Abschluss des Fragebogens  1. Mittels Button "pdf" ein PDF erzeugen und dem elektronische Anlage per E-Mail senden an: rtvstatistics@bakom.admin.ch	
1. Mittels Button "pdf" ein PDF erzeugen und dem elektronische Anlage per E-Mail senden an: rtvstatistics@bakom.admin.ch	
2. Zum Schluss die Daten mittels des Buttons"Dat elektronisch absenden.	
Achtung: Danach kann nicht mehr auf die Date werden.	en zugegrinen
Bemerkungen zum Fragebogen	

## Herzlichen Dank für Ihre wertvolle Mitarbeit!

Jost Aregger V.2 (Unknown)